

12.04.2017 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im März 2017

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Die Fraport-Verkehrszahlen liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und sind unter <http://www.presseportal.de/pm/31522/3611204> abrufbar -

Positive Entwicklung im ersten Quartal trotz Sondereffekten / Überwiegend positives Bild an Beteiligungsflughäfen / Starkes Plus auch im März

Der Flughafen Frankfurt ist weiter auf Wachstumskurs: Erstmals reisten mehr als 13 Millionen Fluggäste in den ersten drei Monaten des Jahres über Deutschlands größtes Luftverkehrsdrehkreuz. Das entspricht einem Passagierplus von 1,5 Prozent. Ohne Schalltagseffekt, Streiks und die späte Lage der Osterfeiertage 2017 hätte die Wachstumsrate bei 3,1 Prozent gelegen. Auch das Cargo-Aufkommen verzeichnete ein Wachstum und stieg um 5,8 Prozent auf 535.764 Tonnen. Die Flugbewegungen gingen um 1,2 Prozent auf 104.530 Starts und Landungen zurück und auch die Summe der Höchststartgewichte nahm um 2,6 Prozent auf rund 6,7 Millionen Tonnen ab. Um die Sondereffekte bereinigt ergäbe sich eine Veränderungsrate bei den Flugbewegungen von 0,3 Prozent.

Den Monat März schloss der Flughafen Frankfurt mit einem Anstieg von 1,8 Prozent oder rund 4,9 Millionen Fluggästen. Somit wurde der bisherige Monatshöchstwert aus dem März 2016 um rund 85.000 Passagiere übertroffen. Ohne Annullierungen, die vor allem auf Streiks auf den Berliner Flughäfen zurückzuführen sind, hätte die Wachstumsrate bei 2,3 Prozent gelegen. Das Cargo-Aufkommen legte um 9,8 Prozent auf 205.443 Tonnen zu - die höchste Zuwachsrate der vergangenen sechs Jahre. Hierbei wirkten sich die im Vergleich zum Vorjahr günstigere Lage der Wochentage und der Umstand, dass Ostern dieses Jahr im April liegt, positiv auf das Monatsergebnis aus. Die Anzahl der Flugbewegungen stieg auf insgesamt 37.924 Starts und Landungen - ein Anstieg von 1,1 Prozent. Die Höchststartgewichte lagen mit rund 2,4 Millionen Tonnen unter Vorjahresniveau (minus 1,0 Prozent).

Die internationalen Beteiligungsflughäfen zeigten im ersten Quartal eine überwiegend positive Entwicklung. Der Flughafen in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana begrüßte in den ersten drei Monaten des Jahres 288.355 Passagiere, ein Zuwachs von 17,5 Prozent. Lima (Peru) verzeichnete eine Steigerung von 7,4 Prozent auf rund 4,8 Millionen Fluggäste, während die bulgarischen Twinstar-Airports Varna und Burgas gemeinsam 126.033 Passagiere und somit ein Plus von 7,6 Prozent zählten. Die Flughäfen im türkischen Antalya sowie in Hannover mussten Rückgänge von 10,1 Prozent auf rund 2,1 Millionen beziehungsweise von 2,8 Prozent auf 979.658 Passagiere verbuchen. Den russischen Flughafen in St. Petersburg nutzten im ersten Quartal knapp 2,9 Millionen Fluggäste (plus 25,3 Prozent), Xi'an in China verzeichnete über 9,8 Millionen Passagiere, ein Zuwachs von 14,4 Prozent.

Weitere Informationen über die Fraport AG finden Sie hier:
<http://ots.de/KilSr>

Kontakt:

Fraport AG
Mike Peter Schweitzer
Unternehmenskommunikation
Pressestelle
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
m.schweitzer@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100801321> abgerufen werden.